



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
Sitzung des 8. Werkausschusses EBL

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.06.2024	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	17:27 Uhr	
Sitzungsort:	Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Dr. Marek Lengen - SPD & FW		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU		
Frank Heidemann - Unabhängige Volt-PARTEI		Vertretung für: Herrn Tim Stüttgen
Julian Lange - SPD & FW		
Dr. med Catharina Lorentzen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Silke Mählenhoff Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin
Paul-Gerhard Röttger - CDU		Vertretung für: Frau Hülya Tac
Daniela Schindler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn Stephan Wisotzki
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Dr. med Annette Scheuer - SPD & FW		Vertretung für: Herrn Frank Zahn
Astrid Helzel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Jan Ingwersen - CDU		Vertretung für: Frau Berit Kniese
Dr. Volker Koß - LINKE & GAL		
Sonja Lengen - SPD & FW		
Klaus Hinrich Rohlf - CDU		
Detlef Thannhäuser - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Silke Wolff - FDP		
Beiratsmitglieder		
Klunge Roman - Beirat für Menschen mit Behinderung		
Verwaltung		
Andre Baudisch - 3.700-EBL		
Nicholas Benz - 3.030 - Fachbereichscontrolling		
Martin Greggensen - 3.700-EBL		
Liane Hilgendorf - 3.700-EBL		

Mathias Mucha - 3.700 EBL	
Enno Thyen - 3.700 EBL	
Angelika Vielhaus - 3.700 EBL	
Mirko Wetter - 3.700-EBL	
Matthias Wiese - 3.700-EBL	
Christian Wulf - 3.700 EBL	
Protokollführung	
Kerstin Köneke - Entsorgungsbetriebe Lübeck 3.700-EBL	
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Frank Zahn - SPD & FW	abwesend
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	abwesend
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend
Hülya Tac - CDU	abwesend
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Berit Kniese - CDU	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.3	Mitteilungen der Direktion	
3.3.1	Toilettenkonzept - Zeitschiene	
3.3.2	Stand Jahresabschluss	
3.3.3	Personalversammlung	
3.3.4	Aktuelle Baumaßnahmen	
3.3.5	AM Volker Koß (GAL): Biogaserzeugung bei den EBL	VO/2024/13358
3.3.6	Diverses	
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind keine zu verpflichtenden Ausschussmitglieder anwesend.

Anschließend eröffnet der Vorsitzende die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen: Die Beschlussfassung (Annahme) ergeht einstimmig ohne Enthaltungen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und Gästen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist und lässt über die Teilnahme von Frau Köneke, Herrn Benz, Herrn Wetter, Herrn Wulf, Frau Hilgendorf, Herrn Greggersen, Herrn Baudisch, Frau Vielhaus, Herrn Benz, Herrn Wiese und Herrn Thyen abstimmen. Es gibt keine Einwände und die Teilnahme ist damit beschlossen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2024

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Keine

zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

Keine

zu 3.3 Mitteilungen der Direktion

zu 3.3.1 Toilettenkonzept - Zeitschiene

Herr Mucha erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) die bisherige sowie geplante Zeitschiene zum Toilettenkonzept. Er informiert, dass das Konzept nicht alle Probleme mit den Toiletten lösen würde, aber eine nachvollziehbare Entscheidungslogik für künftige neue Toilettenstandorte bietet. Herr Mucha erwartet die finale Überarbeitung und Freigabe des Konzeptes durch die Direktion bis Mitte Juli. Mangelnde Bearbeitungskapazitäten lassen eine frühere Fertigstellung nicht zu.

Nach der Freigabe im Juli werde das Konzept in alle beteiligten Bereiche zur Kenntnis weitergegeben für die Möglichkeit evtl. Anmerkungen.

Herr Ingwersen fragt, ob davon auch die Toiletten auf den KWL-Parkplätzen betroffen seien. Herr Mucha führt aus, dass die Matrix im Konzept unabhängig vom Toilettenbetreiber eingesetzt werden soll.

Herr Rohlf fragt nach der Anzahl der vorhandenen Netten Toiletten. Lt. Herrn Wetter gibt es 30 – 35 und 3 weitere in Travemünde.

Frau Scheuer weist auf die Probleme der MuK-Toiletten hin. Herr Mucha führt aus, dass es sich dabei um anhaltende Vandalismusprobleme sowie Probleme mit Drogenkonsumenten handle; dadurch springen Reinigungsdienstleister (aus Sicherheitsgründen) ab.

Herr Rohlf fragt, ob die EBL eine Ausgleichszahlung für das Betreiben von Toiletten erhalten; das bejahen die Herren Wulf und Mucha.

zu 3.3.2 Stand Jahresabschluss

Herr Mucha berichtet anhand einer kleinen Präsentation (Anlage 2) zum derzeitigen Arbeitsstand. Im Oktober wird man voraussichtlich in die Gremien damit gehen.

zu 3.3.3 Personalversammlung

Herr Mucha führt anhand einer Präsentation die vorgenommenen drei Änderungen im Organigramm der EBL aus und informiert über den Ablauf der Personalversammlung am 29.05.2024.

Stand Kommunale Kooperation

Anschließend gibt Herr Mucha noch Informationen zum Stand der geplanten kommunalen Kooperation bekannt. Diese Info war erst für den Punkt 12.3 vorgesehen; da die Presse aber bereits zur Entscheidung berichtet hat, ist die Nichtöffentlichkeit der Mitteilung nicht mehr gegeben und es kann an dieser Stelle berichtet werden:

ZVO und WZV haben sich für die Kooperation mit den EBL entschieden. Herr Mucha betont, dass die EBL-Anlagen aufgewertet werden durch die Steigerung der Mengen (auch bei der Produktion von Biogas). Er hält das für eine sehr begrüßenswerte Entwicklung.

Frau Wolf fragt nach dem geplanten Zeitablauf. Lt. Herrn Mucha müssen sich ZVO und WZV erst einmal mit den Vertragsfassungen beschäftigen. Auch müsse er sich dazu noch mit Herrn Rehberg abstimmen, bevor er eine Antwort dazu liefern könne.

zu 3.3.4 Aktuelle Baumaßnahmen

Herr Mucha führt aus, dass es derzeit nichts über aktuelle Baumaßnahmen zu berichten gebe. Allerdings möchte er Herrn Greggersen (Sachbearbeiter) über die Maßnahme „Fischergrube“ berichten lassen, die keine klassische Maßnahme, sondern eher eine Notmaßnahme aus der dynamischen Entwicklung der Baumaßnahme in der Beckergrube heraus sei.

Herr Greggersen berichtet: Es kam seitens der Stadt eine kurzfristige Anfrage für eine Busumleitung durch die Fischergrube. Daraufhin haben die EBL sich die Kanäle, die noch aus 1866 stammen, angeschaut. Diese Inspektion dauerte mehrere Wochen und war aufwendig. Es wurden Schäden dem Alter entsprechend festgestellt. Die Kanäle liegen allerdings recht flach; wenn Busse darüber fahren, verdichtet sich der Boden und Rohre würden sicher verformen/brechen. Daher wurde sich kurzfristig zu einer Sanierung der Hauptkanäle entschieden.

In der Kürze der Zeit konnte man aber nicht auch noch alle Anschlußleitungen sanieren. Aus dem BV Beckergrube war die Vorgabe der 1. Juli. Die EBL haben ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Leitungen durch die Busumleitung gefährdet sind.

Herr Mucha ergänzt, dass derzeit noch die Abstimmungen mit der Stadt laufen. Die EBL haben sich bemüht, den geänderten Bauablauf mit den geplanten EBL-Kanalsanierungsmaßnahmen begleiten zu können. Letztendlich werde das aber voraussichtlich nicht in der geforderten Zeitschiene überall gelingen.

Das bedeute für die Fischergrube, dass im unvermeidlichen Fall der Busumleitung, sich hauptsächlich auf die Sicherheit des Hauptkanals konzentriert wird. Für den nicht auszuschließenden Fall, dass es dadurch zu Schäden an den Anschlußleitungen kommt, müsse die Straße gesperrt werden.

Hinweis von Herrn Greggersen: Für die Ratzeburger Allee stehe ähnliches bevor (große technische Herausforderung).

Anschließend erklärt Herr Greggersen Frau Scheuer auf Nachfrage das Inlinerverfahren und Herrn Dr. Koß, wo der Kanal zur Ratzeburger Allee liegt.

zu 3.3.5 AM Volker Koß (GAL): Biogaserzeugung bei den EBL Vorlage: VO/2024/13358

Herr Dr. Koß erläutert als Hintergrund der Anfrage, dass der Fraktion die Aussage „klimaneutral“ nicht ausreiche.

Herr Mucha führt anhand einer Präsentation die Zahlen zur Biogaserzeugung (Entwicklung von 2021 – 2023) aus. Eine Prognose für 2030 hält Herr Mucha für nicht aussagekräftig möglich. Er weist darauf hin, dass auch an eine Kapazitätsgrenze gedacht werden muss. Die Aussage unterstützt Herr Dr. Lengen. Es gebe zu viele Entwicklungen abzuwägen.

Beschluss:

- 1.) Wie viel Biogas wurde in 2023 (oder im Vorjahr) von den EBL erzeugt? Angabe möglichst in Methangehalt bzw. Kilowattstunde.
- 2.) In welchem Bereich wird die Erzeugung voraussichtlich in 2030 liegen?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3.6 Diverses

Herr Wetter berichtet zur Nachhaltigkeitsveranstaltung mit Vonovia im Behaimring am 06.06.2024. Die EBL wünschen sich im Bereich Bioabfall eine bessere Trennung und setzen auf die Sensibilisierung der Bürger zu diesem Thema (Beispiel: Müllspiel für die Kinder).

zu 4 Berichte

Keine

zu 5 Beschlussvorlagen

Keine

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Keine

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Keine

zu 8 Verschiedenes

Herr Rohlf fragt nach zur Kundenumfrage, ob Schlussfolgerungen daraus gezogen wurden für die letzten 4 Jahre. Herr Wetter teilt mit, dass ein stetiger positiver Trend in der Zufriedenheit der Bürger zu erkennen sei. Beim Thema Feuchttücher dagegen sehe man Bedarf, die Kampagne dazu zu verstärken.

Herr Mucha führt aus, dass die EBL die Aussagen der Kunden kritisch betrachtet haben und erkennen können, wo sich eine verstärkte Umweltbildung oder ähnliche Kooperationsprojekte (wie z.B. mit Vonovia) lohnen würden. Die Zufriedenheit der Bürger in den Stadtteilen mit der Sauberkeit sei erkennbar; damit könne man die Ressourcen der EBL besser einteilen.

Herr Rohlf fragt nach zur LN-Reportage zum Thema Bärenklau. Herr Mucha und Herr Wetter führen aus, dass die EBL nur verpackt annehmen, aber nicht als Grünschnitt, weil die Pflanze toxisch ist. Die Entsorgung erfolge über den Restabfall in der Verbrennung. Privatleute müssen nicht zahlen, aber Gewerbe muss dafür zahlen.

Herr Dr. Koß fragt in diesem Zusammenhang nach der Anlieferung von vom Zünsler befallenen Buchsbaumschnitt. Dafür gibt es lt. Herrn Wetter keine besonderen Regelungen. Der Schnitt werde im Biomassewerk verarbeitet; die Larven überleben in der Rotte bei 60 Grad nicht.

Herr Thannhäuser spricht das Thema „Runder Tisch Mehrweg“ an. Bei der letzten Sitzung sei mitgeteilt worden, dass nunmehr die EBL federführend seien und nicht mehr die Klimaleitstelle. Bislang aber habe es jetzt keine Sitzung mehr gegeben.

Lt. Herrn Wetter liegt das an der derzeit ausgeschriebenen und noch nicht besetzten Stelle „Zero Waste“. Er wird in seiner Abteilung genauer nachhaken und Herrn Thannhäuser eine Info zukommen lassen. .

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.
Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.19 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt..

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende erklärt, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil 3 Beschlüsse gefasst wurden gemäß dem Beschlusstext in der Vorlage zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil wie folgt:

- 14.1 Der Werkausschuss stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens für einen Rahmenvertrag über die Lieferung von Polymeren für die Gärrestentwässerung der MBA Lübeck zu.

- 14.2 Die Bürgerschaft stimmt der vergleichsweisen Beendigung eines Rechtsstreits vor dem Landgericht Lübeck betreffend ZKW Lübeck, SEA, Schlammeindicker 2 – Betoninstandsetzung zu.
- 14.3 Die Ersatzbeschaffung von einem Allrad-Winterdienstfahrzeug soll eingeleitet werden.

Lübeck, den 12. Juli 2024

Herr Dr. Marek Lengen
Vorsitzende/r

Kerstin Köneke
Protokollführung